

PRESSEMITTEILUNG

12.09.2025



Bundesweites Netzwerktreffen in Karlsruhe: Wie gelingt die Wasserwende? Der gemeinnützige Verein *a tip: tap* e.V. lädt gemeinsam mit den *Stadtwerken Karlsruhe*, der *Stadt Karlsruhe* und der *KTG Karlsruhe Tourismus GmbH* am 30.09.2025 zum Austausch über die Zukunft des Trinkwassers ein.

Trinkwasser ist unsere wichtigste Ressource – und gleichzeitig durch Klimawandel, Schadstoffe und steigenden Verbrauch zunehmend unter Druck. Wie können Städte, Gemeinden, Unternehmen und Zivilgesellschaft gemeinsam handeln, um die Wasserwende voranzubringen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des 7. bundesweiten Netzwerktreffens der Wasserwende, das am 30. September 2025 in Karlsruhe stattfindet.

Was ist die Wasserwende?

Die Wasserwende ist eine von *a tip: tap* e.V. initiierte soziale Bewegung, die deutschlandweit Leitungswasser als Lebensmittel Nr. 1 etablieren, die Trinkbrunnen-Kultur fördern und die Wertschätzung für die Ressource Trinkwasser erhöhen möchte.

Um welche Themen dreht sich das Netzwerktreffen in Karlsruhe?

Unter dem Motto „Kostbares Wasser - informieren ohne zu schockieren“ kommen Akteure aus der Wasserwirtschaft, dem kommunalen Sektor, Umwelt- und Klimaschutz, Wissenschaft, Kultur, Tourismus und Zivilgesellschaft zusammen. Ziel ist es, Wissen zu teilen, Impulse zu setzen und konkrete Ideen für eine nachhaltige Trinkwasserkultur zu entwickeln.

Das Programm bietet Fachvorträge, eine Podiumsdiskussion, interaktive Sessions und ein Open Space. Im Fokus stehen folgende Themen:

- **PFAS und andere Gefahren für unser Trinkwasser:** Was können wir von Rastatt und seinem Umgang mit dem PFAS-Skandal lernen?

- **Belastetes Trinkwasser:** Wie können wir konstruktiv über Schadstoffe im Trinkwasser sprechen und die Bürgerinnen und Bürger dazu animieren, sich für Trinkwasserschutz einzusetzen?
- **Wie Trinkwasser-Orte zu einer klima- und umweltgerechten Stadt beitragen:** das Karlsruher Trinkbrunnenkonzept im Praxistest beim Trinkbrunnen-Spaziergang
- **Trinkwasser als Impuls für nachhaltigen Tourismus:** neue Gäste gewinnen - praxisnah gezeigt bei einem Trinkbrunnen-Spaziergang durch Karlsruhe
- **Trinkwasser im Zusammenspiel mit Kultur:** Wie können Kultureinrichtungen leitungswasserfreundlich(er) werden?

Welche Expertinnen und Experten wirken mit?

- Prof. Matthias Maier, Geschäftsbereichsleiter Trinkwasser bei den Stadtwerken Karlsruhe
- Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Stadtwerke Rastatt
- Wolfgang Deinlein, Geschäftsführer der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke im Rheineinzugsgebiet (IAWR), Sitz in Karlsruhe
- Susanne Nürnberger, Brunneningenieurin, Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe
- Jana Kolodzie, Nachhaltigkeitsbeauftragte der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
- Klimabotschafter*innen Heilbronn

Welche Grußrednerinnen und Grußredner treten auf?

- Die Karlsruher Umweltbürgermeisterin und Schirmherrin des Wasser-Quartiers Karlsruhe, Frau Bettina Lisbach
- Prof. Matthias Maier, Geschäftsbereichsleiter Trinkwasser bei den Stadtwerken Karlsruhe

Wer veranstaltet das Netzwerktreffen?

Der Verein *a tip: tap e.V.* veranstaltet das Netzwerktreffen in enger Zusammenarbeit mit den *Stadtwerken Karlsruhe* sowie der *KTG Karlsruhe Tourismus GmbH*.

Die Akteure

a tip: tap e.V. (dt.: ein Tipp: Leitungswasser) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und somit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise einsetzt. In Karlsruhe betreibt *a tip: tap* ein Wasser-Quartier, um die sogenannte Wasserwende umzusetzen, d.h. deutschlandweit Leitungswasser als Lebensmittel Nr. 1 zu etablieren, die

Trinkbrunnen-Kultur zu fördern und die Wertschätzung für die Ressource Trinkwasser zu erhöhen.

Mehr Infos: <https://atiptap.org/projekte/wasserwende/wasser-quartiere/karlsruhe/>

Die *Stadtwerke Karlsruhe* versorgen ca. 450.000 Einwohner*innen mit Trinkwasser. Als erster Wasserversorger verteilen die Stadtwerke ausschließlich klimaneutrales Trinkwasser und gehören somit zu den „Klimaschutz-Vorreiterunternehmen“. Die Stadtwerke sind exklusiver Kooperationspartner des Wasser-Quartiers Karlsruhe. Mehr Infos: <https://www.stadtwerke-karlsruhe.de/de/pk/wasser/trinkwasser.php>

Die *KTG Karlsruhe Tourismus GmbH* wurde 2014 als eigenständige Gesellschaft der Stadt Karlsruhe gegründet. Sie vernetzt die regionalen Tourismuspartner miteinander und bringt den Wirtschaftsfaktor Tourismus für Karlsruhe voran. Als zertifiziertes „Nachhaltiges Reiseziel“ unterstützt die KTG die Arbeit des Wasser-Quartiers Karlsruhe.

Mehr Infos: <https://www.karlsruhe-erleben.de/ktg/ueber-uns>

Wo findet das Netzwerktreffen statt?

Das Netzwerktreffen wird im Friedenszimmer des Badischen Landesvereins für Innere Mission (Redtenbacherstraße 10–14, 76133 Karlsruhe) veranstaltet. Es startet um 9 Uhr und endet um 15.45 Uhr.

Weitere Informationen zum Programm

weiter unten sowie auf folgender Webseite:

<https://atiptap.org/events/netzwerktreffen-wasserwende-2025/>

Veranstaltungsdaten des Netzwerktreffens im Überblick

Titel: „Kostbares Wasser - informieren ohne zu schockieren“

Termin: 30.09.2025, 09.00 - 15.45 Uhr

Ort: Friedenszimmer des Badischen Landesvereins für Innere Mission, Redtenbacherstraße 10–14, 76133 Karlsruhe

Pressekontakt

Thomas Frank, Wasserkurator und Projektmitarbeiter im Wasser-Quartier Karlsruhe

E-Mail: thomas@atiptap.org

Mobil: 0176 84166944